

INFEKT - INFO

Ausgabe 18 / 2008, 29. August 2008

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Gastroenteritis-Surveillance: aktuelle Fortschreibung der Meldezahlen

Infektiöse Magen-Darm-Erkrankungen weisen üblicherweise eine Saisonalität in ihrer Häufigkeitsverteilung über das Jahr auf. Dabei liegt der Häufigkeitsgipfel der virusbedingten Erkrankungen in den Wintermonaten, während die durch Bakterien hervorgerufenen Erkrankungen am häufigsten im Sommer registriert werden. Wie den folgenden Abbildungen 1 bis 4 zu entnehmen ist, zeichnet sich diese Entwicklung auch in diesem Jahr in Hamburg im Großen und Ganzen wie erwartet wieder ab. Etwas auffällig bleibt aber weiterhin die Häufigkeitsentwicklung der Rotavirus-Erkrankungen (Abb.1), deren Rückgang in den letzten Wochen deutlich schwächer ausgeprägt war als in den Vorjahren und die noch im Juni und Juli (25. und 30. KW) für die Jahreszeit ungewöhnliche Spitzen erreichten, die auf Ausbruchsgeschehen in Senioreneinrichtungen zurückzuführen waren.

Abb. 1: Anzahl der übermittelten Fälle (gemäß Referenzdefinition) von Rotavirus-Erkrankungen nach Kalenderwoche, Hamburg KW 1- 34 2008 (n=1798) im Vergleich zu einem gleitenden Wochenmittelwert 2003-2007 und dem 95% Streu-Intervall – vorläufige Angaben

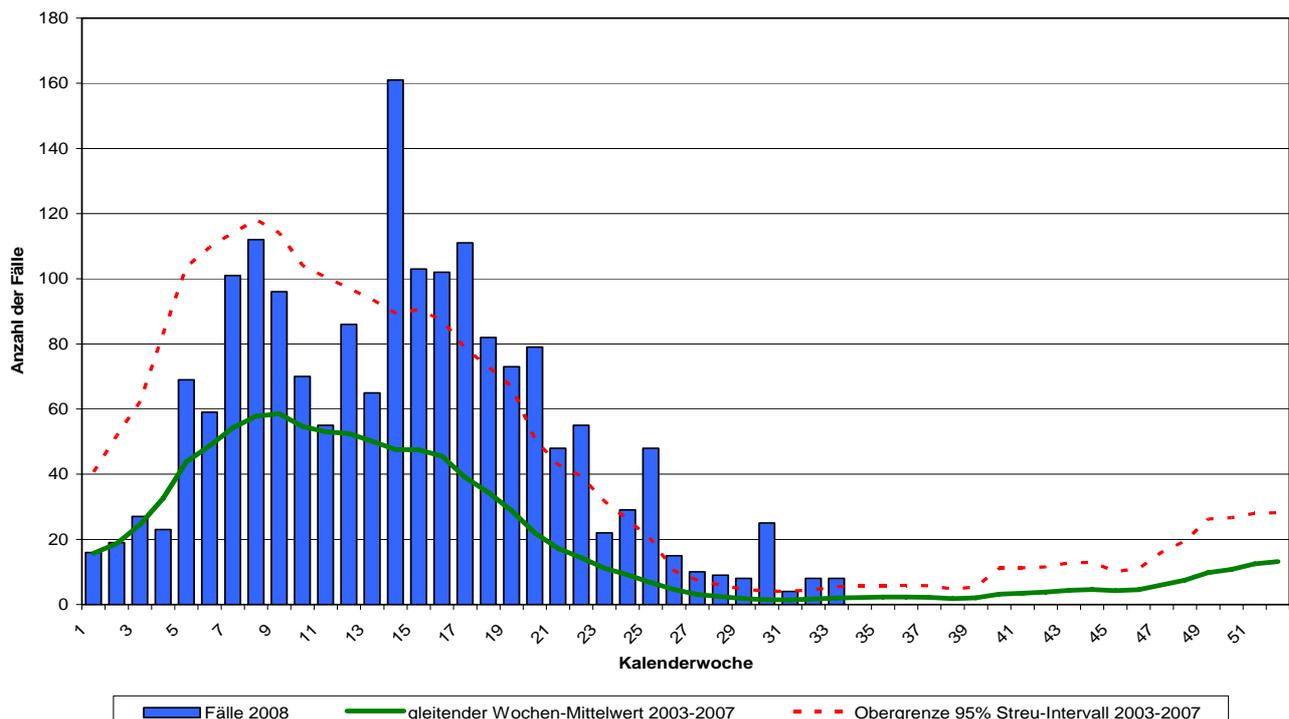
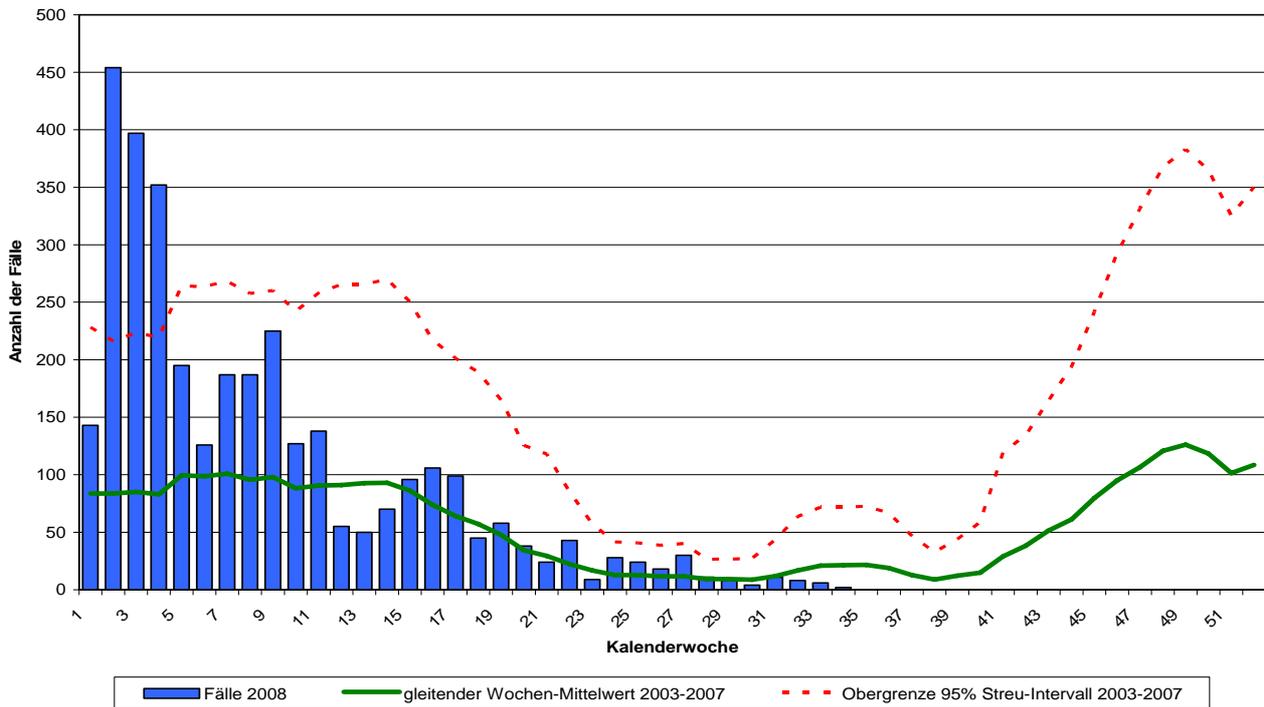


Abb. 2: Anzahl der übermittelten Fälle (gemäß Referenzdefinition) von Norovirus-Erkrankungen nach Kalenderwoche, Hamburg KW 1- 34 2008 (n=3374) im Vergleich zu einem gleitenden Wochenmittelwert 2003-2007 und dem 95% Streu-Intervall – vorläufige Angaben



Bei den Salmonellosen ereigneten sich den Sommer über fallweise kleinere Ausbruchsgeschehen meist innerhalb von Privathaushalten, die ab und an (z. B. 24. und 31. KW) zu kleineren Häufigkeitsspitzen führten (Abb.3).

Abb. 3: Anzahl der übermittelten Fälle (gemäß Referenzdefinition) von Salmonellosen nach Kalenderwoche, Hamburg KW 1- 34 2008 (n=443) im Vergleich zu einem gleitenden Wochenmittelwert 2003-2007 und dem 95% Streu-Intervall – vorläufige Angaben

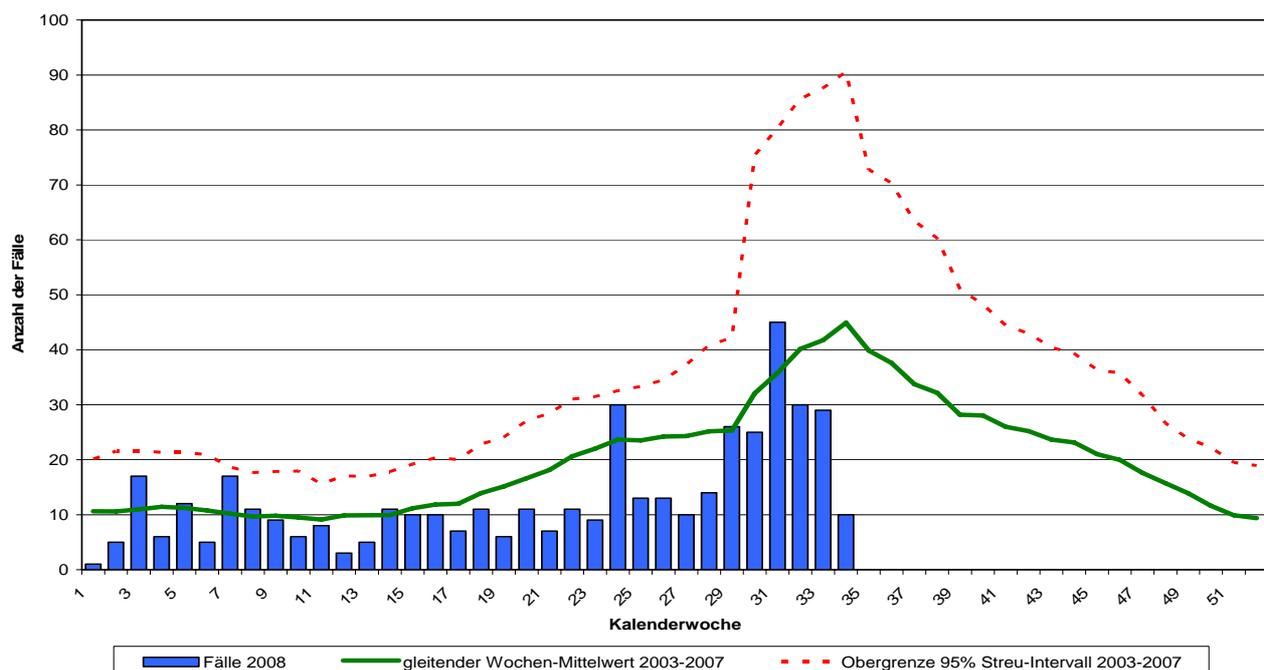
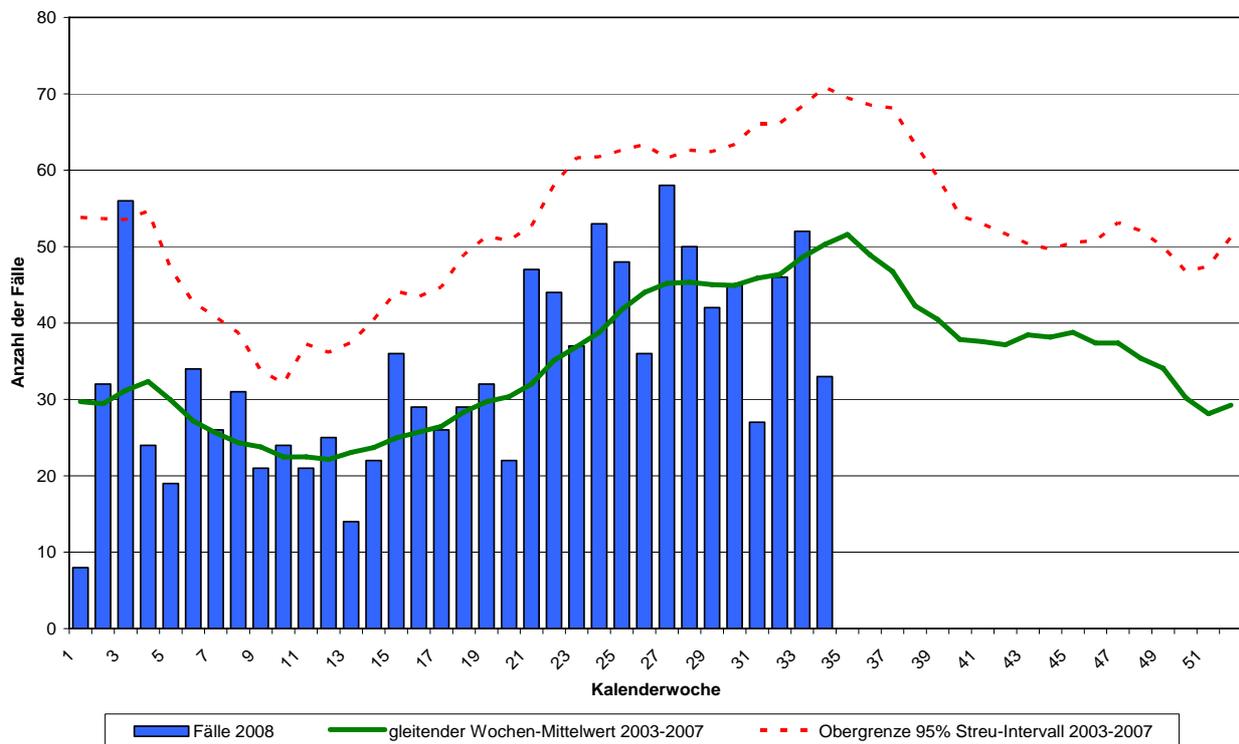


Abb. 4: Anzahl der übermittelten Fälle (gemäß Referenzdefinition) von Campylobacteriosen nach Kalenderwoche, Hamburg KW 1- 34 2008 (n=1149) im Vergleich zu einem gleitenden Wochenmittelwert 2003-2007 und dem 95% Streu-Intervall – vorläufige Angaben



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 33 und 34 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 34 des Jahres 2008. Aktuell hat sich inzwischen die Anzahl der in diesem Jahr registrierten Fälle von Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) auf 3 erhöht (siehe Tabelle 1). Es handelt sich um einen Mann und zwei Frauen im Alter zwischen 69 und 83 Jahren, deren Krankheitsbild aufgrund der Symptom- und Befundkonstellation und der Anamnese als sporadische Form der Erkrankung einzustufen war. Zwei der Patienten sind inzwischen ihrer Krankheit erlegen. In den zurückliegenden Jahren wurden in Hamburg jeweils zwischen 0 und 4 Fälle von CJK registriert.

Abb. 5: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 33. KW (n=110) – vorläufige Angaben

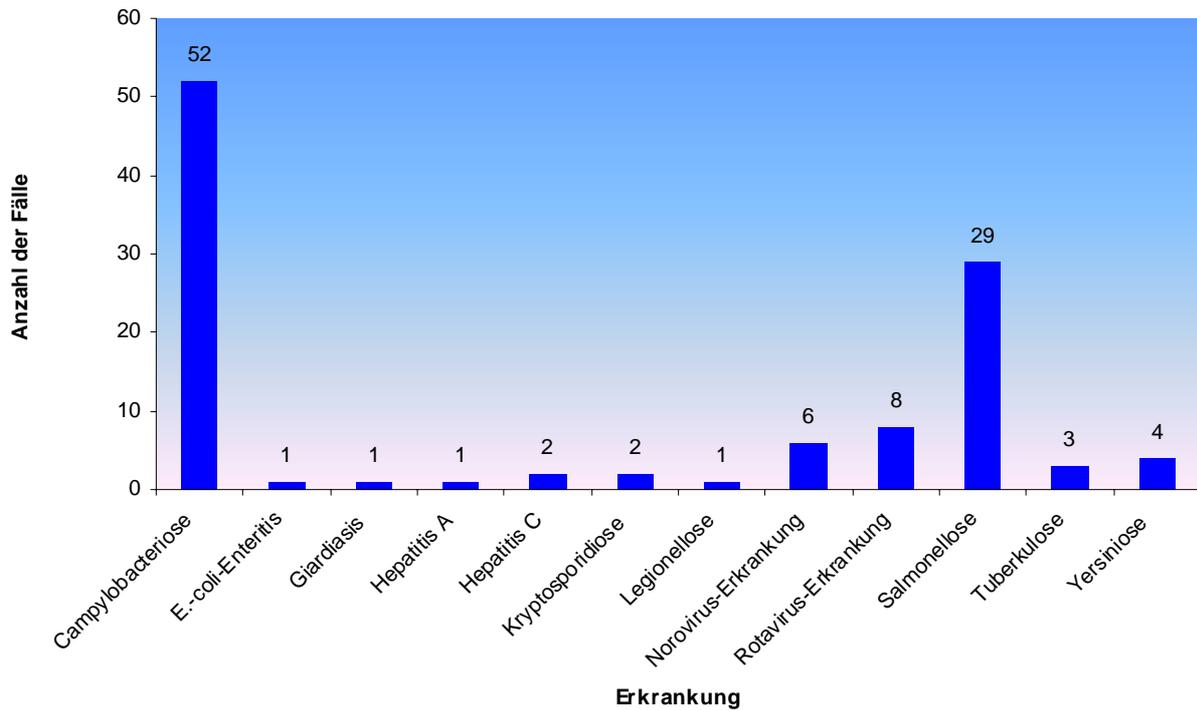


Abb. 6: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 34. KW (n=53) – vorläufige Angaben

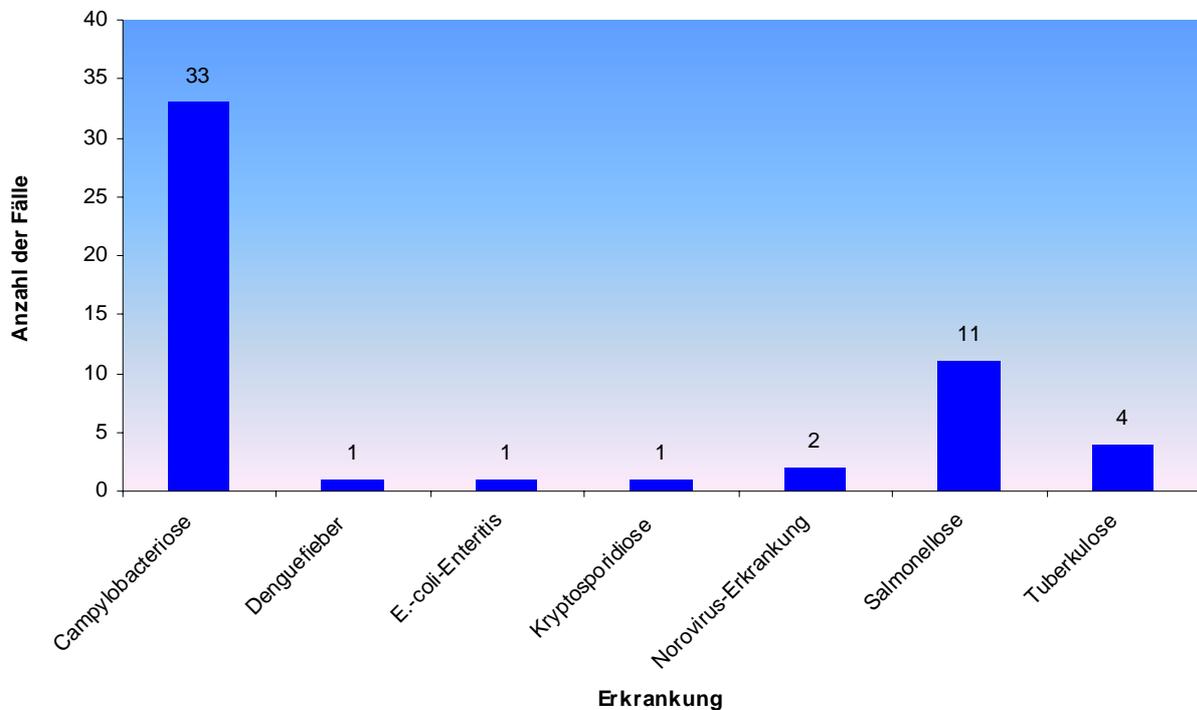
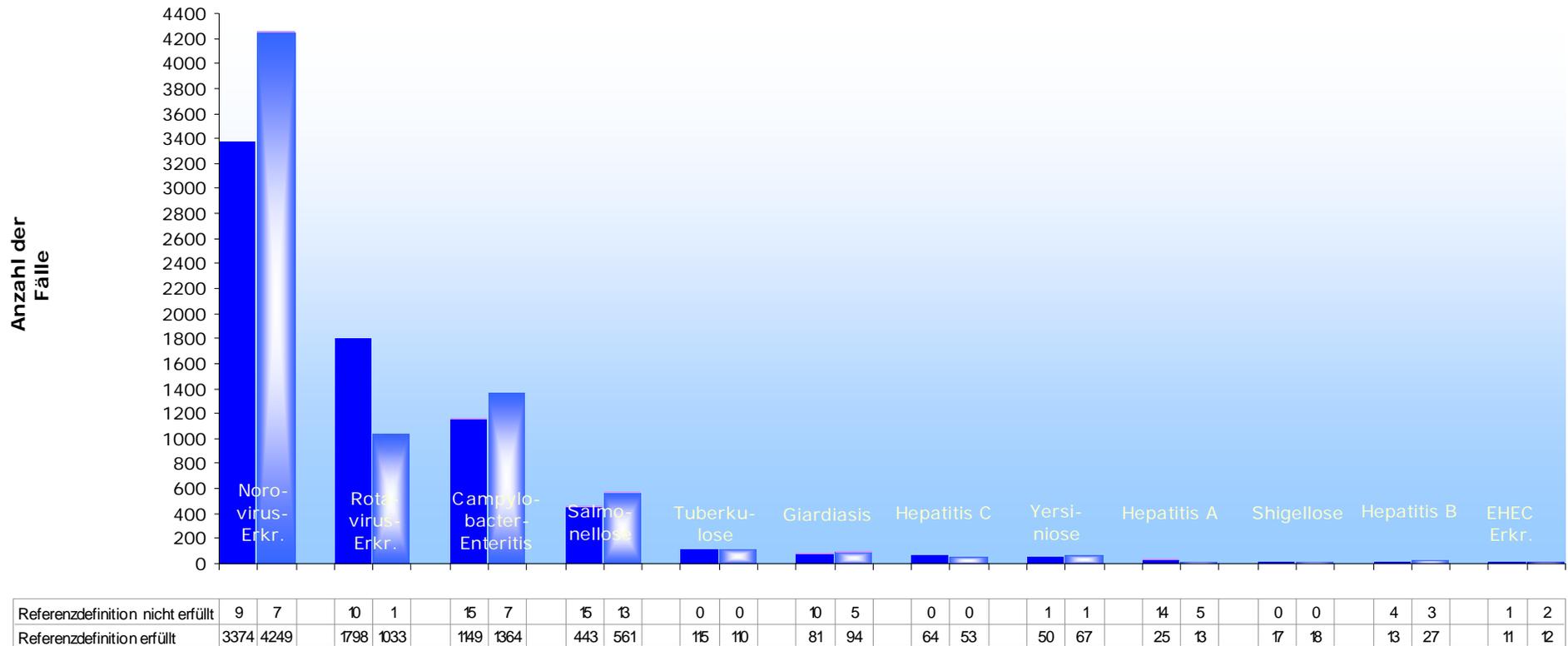


Abb. 7: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 34 2008 kumulativ (n=7219) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=7645) - vorläufige Angaben



Erkrankungen

= Fälle KW 1-34 2008

= Fälle KW 1-34 2007

= Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.1: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-34 2008 kumulativ (n=340) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=283) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-34 2008	Anzahl der Fälle KW 1-34 2007
Influenza	262	186
E.-coli-Enteritis	18	27
Denguefieber	10	11
Kryptosporidiose	9	16
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	3	1
Legionellose	3	7
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	2	0
Chikungunya-Fieber	2	0
Listeriose	2	3
Masern	2	2
Meningokokken-Erkrankung	2	6
Paratyphus	1	1
Typhus	1	4
Hepatitis D	1	1
Hantavirus-Erkrankung	0	1
Adenovirus-Konjunktivitis	0	12
Hepatitis E	0	1
Trichinellose	0	4
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen CDAD	14 8	0



Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 428 54-4440
www.impfzentrum.hamburg.de

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.